

Zwei Anwohner wurden bei russischem Beschuss in der Region Sumy verwundet

20.12.2023

Die Truppen der Russischen Föderation haben am Dienstag, den 19. Dezember, elf Granatenangriffe auf das Grenzgebiet der Region Sumy durchgeführt. Dabei wurden zwei Anwohner verwundet, berichtet die Militärverwaltung der Region Sumy.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Truppen der Russischen Föderation haben am Dienstag, den 19. Dezember, elf Granatenangriffe auf das Grenzgebiet der Region Sumy durchgeführt. Dabei wurden zwei Anwohner verwundet, berichtet die Militärverwaltung der Region Sumy.

„Um 20.25 Uhr wurde die Siedlung Krasnopolye beschossen (5 Explosionen). Durch den Beschuss wurde ein Zivilist verwundet, der in eine medizinische Einrichtung gebracht wurde“, heißt es in dem Bericht.

Ebenfalls durch die heutigen Angriffe wurde ein weiterer Bewohner von Sumshchyna im Dorf Esman verletzt. Er wurde ins Krankenhaus gebracht.

Nach Angaben der regionalen Militärverwaltung griffen die Russen die Gemeinde Esman mit Artillerie (26 Explosionen), Mehrfachraketenwerfern (15 Explosionen) und Mörsern (4 Explosionen) an.

Bis 21:00 Uhr wurden in der Region insgesamt 100 Explosionen registriert. Nach Angaben der regionalen Behörden beschossen die Angreifer neben der Esman OTG auch die Gemeinden Krasnopol'ska, Bilopol'ska, Novoslobod'ska und Seredino-Bud'ska.

Auch heute Abend griffen Drohnen Cherson an, zwei Menschen wurden verletzt ein Kind und eine Frau.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass zwei Tage zuvor eine Frau bei der Beschießung des Grenzgebiets von Sumyshchyna getötet wurde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.